

THE LONGING FOR EASE

Entschleunigung in einer hypervernetzten, volatilen Welt

DERTOUR GROUP
EUROPEAN TRAVEL
TREND REPORT

DERTOUR
GROUP

Heutzutage spüren wir, wie sich das Leben scheinbar überschlägt – die Zeit rennt, alles wird schneller, lauter, unübersichtlicher, unsicherer. Gerade deshalb ist das Reisen im Jahr 2026 mehr als nur Abwechslung vom Alltag: Es reflektiert die Sehnsucht nach einem Ort, an dem Menschen zur Ruhe kommen, sich entspannen und sicher fühlen können.

The longing for ease

Die erste Ausgabe des European Travel Trend Report „The longing for ease“ der DERTOUR Group spiegelt einen wachsenden Wunsch nach Entschleunigung wider: Europäische Reisende möchten einen Urlaub erleben, der sich leicht und mühelos anfühlt. Einfachheit, Sicherheit und Entspannung bestimmen Reiseentscheidungen und beeinflussen, wie Menschen ihre Reisen planen, buchen und erleben. Ob durch unkomplizierte Reiseorganisation, kompetente Beratung oder entspannende Umgebungen – die Erwartung ist eindeutig: Der Urlaub soll helfen, sich zu regenerieren, nicht überfordern.



Christoph Debus
CEO DERTOUR Group

„Unsere Experten vor Ort an den wichtigsten Reisezielen erkennen neue Entwicklungen im Reiseverhalten, lange bevor sie in aggregierten Daten sichtbar werden.“

Ein europäischer Blick auf das Reiseverhalten im Wandel

Als internationaler Reiseanbieter in 16 europäischen Ländern verfügt die DERTOUR Group über detaillierte Einsichten in das Reiseverhalten der Europäer. Mit rund 200 Reiseunternehmen, über 20 Veranstaltermarken, etwa 30 Spezialreiseanbietern und 2000 Reisebüros vereint sie ein breites Spektrum touristischer Expertise. Ergänzt wird dies durch ein globales Agenturnetzwerk mit 71 Büros in 31 Reiseländern, ein umfangreiches Hotelportfolio und langjährige lokale Partnerschaften. So kann die DERTOUR Group Bedürfnisse frühzeitig erkennen und Trends in relevante Angebote übersetzen.

Die erste Ausgabe des europäischen Trendreports zeigt, dass bewusste Pausen, Naturerlebnisse und eine freie Zeitgestaltung wichtiger werden. 2026 gilt es, dem digitalen Alltagslärm zu entkommen

und sich auf sich selbst, die Familie, Freunde oder die Natur zu besinnen. Die Analysen verdeutlichen eine große Sehnsucht nach Leichtigkeit, Balance, Wohlbefinden und Sicherheit. Gleichzeitig ist es Europäern wichtig, dass rund um die Reise alles gut organisiert ist – durch verlässliche Planung, persönliche Beratung oder Ansprechpartner für den Fall der Fälle. In volatilen Zeiten achten Reisende besonders auf Sicherheit und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Trendreports basiert auf einem mehrschichtigen Ansatz: Er vereint Umfragedaten von 8000 Befragten aus 13 europäischen Märkten, Buchungsdaten der DERTOUR Group sowie Beobachtungen von Reiseexperten, die Trends oft erkennen, bevor sie sich in Daten niederschlagen.

Eine Welt, die sich nach Ruhe und Klarheit sehnt

In einer Zeit, in der das Leben hektischer, schneller und anspruchsvoller denn je erscheint, wird das Reisen zu einer Art Pause. Reisen ermöglicht den Menschen, wieder durchzuatmen, zu sich selbst zurückzufinden und die kleinen, schönen Momente wiederzuentdecken, die in der Hektik des Alltags oft verloren gehen.

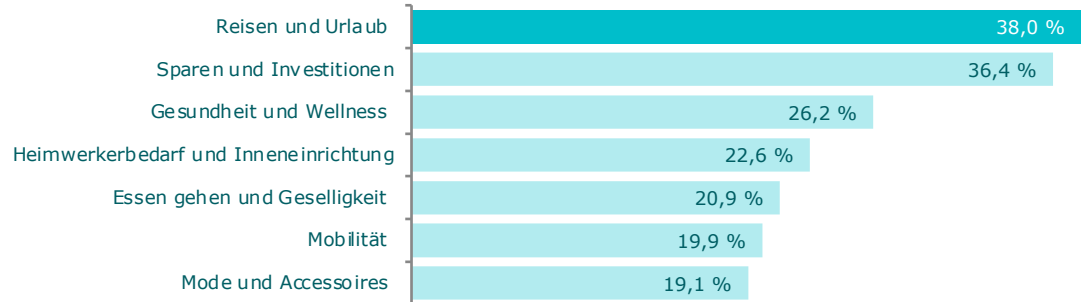
Damit ist das Reisen ein wesentlicher Bestandteil des Lebensstils – auch oder gerade in unsicheren Zeiten. So zeigen die aktuellen Umfrageergebnisse, dass abseits von Ausgaben für den alltäglichen Bedarf **38 % der Befragten** Ausgaben für Reisen und Urlaub priorisieren. Damit liegen die Ausgaben für Reisen noch vor denen für Geldanlagen sowie Gesundheit und Wellness. Besonders deutlich erkennbar ist dieser Fokus in Märkten wie der Schweiz, Norwegen und Deutschland (s. Abb. 1).

„Trotz weltweit zunehmender Unsicherheiten, bleibt das Reisen ein unverzichtbarer Teil des europäischen Lebensstils und ist Gegenpol zu einem immer komplexeren und zunehmend digitalen Alltag“, erklärt Christoph Debus.

In der **Schweiz** und in **Norwegen** haben Reisen einen besonders hohen Stellenwert. Hier geben **45 %** der Befragten Reisen als Priorität an. Darauf folgt **Deutschland** mit **43 %**.

Abb. 1: Wenn Sie an Ihr Budget für das Jahr 2026 denken: Welche Ausgabenbereiche – abgesehen von täglichen Grundkosten (wie Lebensmittel oder Miete) – priorisieren Sie?

Zwischen 1 und 3 Antworten möglich



Warum Reisende Pauschalreisen buchen – Vorfreude statt Stress



ananea Diamonds Malindi, Kenia

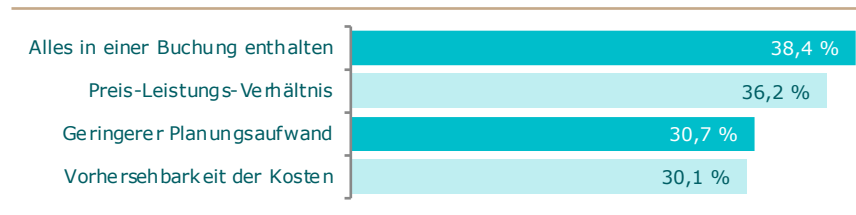
Pauschalreisen bleiben für viele Reisende, vor allem aufgrund ihrer Bequemlichkeit, eine beliebte Wahl: So entscheiden sich **38,4 % der Reisenden, die üblicherweise Pauschalreisen buchen**, für diese Reiseart, weil alles in einer Buchung enthalten ist (Flüge, Hotels und Transfers werden organisiert). 30,7 % wählen Pauschalreisen, um den gesamten Planungsaufwand zu reduzieren. „Pauschalreisen nehmen die Last des Organisierens, sparen Zeit und schaffen Raum für Vorfreude statt Stress“, erklärt Christoph Debus (s. Abb. 2).

Diese Vorteile machen Pauschalreisen zu einem verlässlichen Garantien für Komfort.

„Reisende buchen Pauschalreisen nicht nur aus Bequemlichkeit, sondern auch weil sich diese Reiseform sicher und vorhersehbar anfühlt“, erklärt Christoph Debus.

Abb. 2: Warum bevorzugen Sie oder entscheiden Sie sich für eine Pauschalreise?

Mehrere Antworten möglich



Länder-Insights:

In Großbritannien entscheidet sich fast jeder vierte Reisende (24 %) immer für Pauschalreisen, was die Beliebtheit dieser Reiseform unterstreicht.

In Deutschland werden Pauschalreisen vor allen Dingen wegen des geringen Planungsaufwands (35 %), der verlässlichen Qualität (35 %) und des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses (35 %) gebucht.

Insights zur Reiseplanung: Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis wird wichtiger

Wenngleich Reiseausgaben priorisiert werden, **achten europäische Reisende zunehmend auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und suchen nach Möglichkeiten, ihr Reisebudget gut zu kontrollieren.**

So nehmen **drei von vier europäischen Reisenden** steigende Kosten heute deutlich stärker wahr als noch vor fünf Jahren. Infolgedessen geben 60,8 % der Reisenden an, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis einer der wichtigsten Faktoren bei ihrer Reiseplanung ist (s. Abb. 3).

Welche der folgenden Aspekte sind für Sie bei der Planung einer Reise am wichtigsten?

Zwischen 1 und 5 Antworten möglich

Abb. 3: Top-3-Antworten



Der wachsende Fokus auf finanzielle Sicherheit beeinflusst auch die Wahl der Urlaubsart: Entsprechend gehört das Preis-Leistungs-Verhältnis mit 36,2 % zu den Hauptgründen, warum sich Reisende für Pauschalreisen entscheiden. Darüber hinaus wird auch die Kostenkontrolle geschätzt: 30,1 % der Befragten wählen Pauschalreisen gezielt, um eine bessere Übersicht über ihre Reiseausgaben zu haben (s. Abb. 2).

Preis-Leistungs-Liebliche auf der Kurz- und Mittelstrecke

Die hohe Relevanz eines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses zeigt sich in der Auswahl der Reiseziele auf der Kurz- und Mittelstrecke in diesem Jahr deutlich.

Länder-Insights:
Besonders viel Wert auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis legen rumänische (69 %), französische (66 %) und finnische Reisende (65 %).

„Anstatt bei Service oder Qualitätsstandards Abstriche zu machen, wählen europäische Reisende verstärkt Destinationen, die ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten – wie das wachsende Interesse an Reisezielen wie etwa Ägypten zeigt“, sagt Christoph Debus (s. Abb. 4).

Abb. 4: Die beliebtesten Kurz- und Mittelstrecke-Sommerziele 2026

01	Griechenland
02	Türkei
03	Spanien
04	Ägypten
05	Tunesien

Aktueller Destinationstrend

Ägypten verzeichnet das stärkste Gästewachstum mit 14 % im Vergleich zum Vorjahr.

Insights zur Reiseplanung: Sicherheit rückt in den Fokus

Die aktuellen Umfrageergebnisse zeigen: Reisende müssen sich heute in einer zunehmend unsicheren und komplexen Welt zurechtfinden, in der viele Sorgen präsenter sind als früher. Dies gilt nicht nur für das Thema Kosten.

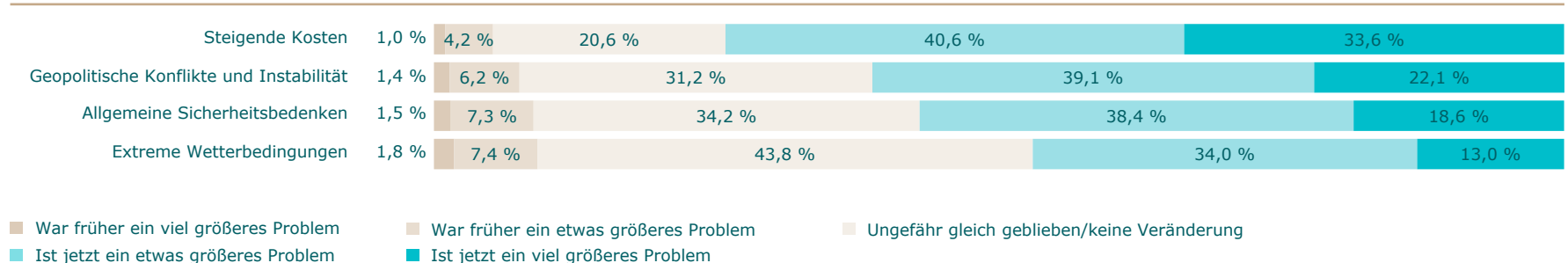
So nennen heutzutage 36,3 % der Reisenden die Sicherheit des Reiseziels als einen der wichtigsten Faktoren bei ihrer Reiseplanung – ein Zeichen für das gestiegene Bewusstsein hinsichtlich geopolitischer Instabilität und extremer Wetterbedingungen (s. Abb. 3).

Im Vergleich zu vor fünf Jahren (s. Abb. 5):

- Drei von vier Reisenden (74,2%) geben an, dass sie steigende Kosten heute mehr beunruhigen.
- Sechs von zehn (61,2 %) sorgen sich stärker um politische Instabilität.
- Mehr als die Hälfte (57 %) fühlt sich weniger sicher.
- Fast die Hälfte (47 %) sieht mittlerweile extreme Wetterbedingungen als wachsendes Problem.

„Mit Blick auf die Sicherheit beim Reisen ist die Pauschalreise der Goldstandard. Mit unserem professionellen Krisen- und Sicherheitsmanagement leistet die DERTOUR Group einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Reisende mit einem sicheren Gefühl die Welt erkunden können“, erläutert Christoph Debus.

Abb. 5: Wie haben sich Ihrer Meinung nach die folgenden Aspekte verändert, wenn Sie an das Reisen vor fünf Jahren zurückdenken?



Persönliche Beratung als Anker in volatilen Zeiten

Der neue Fokus auf Sicherheit prägt auch die Erwartungen an die Reiseberatung: Viele europäische Reisende wünschen sich eine persönliche Beratung – vor allem wegen der verlässlichen Hilfe, falls während der Reise Probleme auftreten.

Wenn die Welt als instabil empfunden wird, suchen Reisende nach Experten, die ihnen Sicherheit geben. Dies erklärt, warum fast die Hälfte der Reisenden (42,1 %) persönliche Reiseberatung in Anspruch nimmt. Weitere 32,1 % der Reisenden geben an, dies in Betracht zu ziehen (s. Abb. 6).

Abb. 6: Nehmen Sie persönliche Reiseplanung in Anspruch oder sind Sie zukünftig daran interessiert?



Von allen Befragten, die persönliche Reiseberatung nutzen oder daran interessiert sind, schätzen **32,1 %** die persönliche Beratung insbesondere deshalb, weil im Notfall jemand zur Verfügung steht. **30,1 %** vertrauen darauf, dass die Reiseberater die besten Optionen kennen, und **29,3 %** nennen das Bedürfnis nach einem zuverlässigen Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen als Grund, sich persönlich beraten zu lassen (s. Abb. 7). Zudem geben 28,9 % an, einfach Zeit sparen zu wollen – was zeigt, dass Sicherheitsbedürfnis und Bequemlichkeit Hand in Hand gehen.

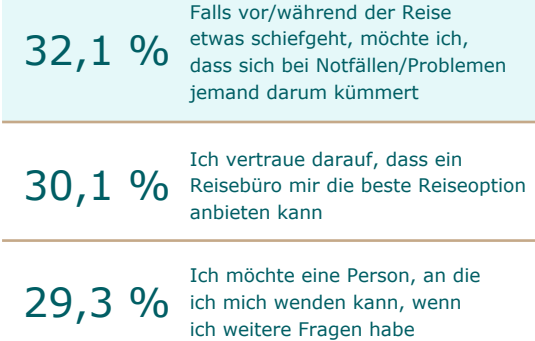
Länder-Insights

Insbesondere Deutsche (33 %), rumänische (37 %), tschechische (38 %) und slowakische (41 %) Reisende schätzen es, einen vertrauenswürdigen Reiseberater an ihrer Seite zu haben, für den Fall, dass etwas schiefgeht.

Abb. 7: Was sind die Hauptgründe dafür, dass Sie eine persönliche Reiseberatung in Anspruch nehmen oder daran interessiert sind?

Mehrere Antworten möglich

Top-3-Antworten



Schutz vor Extremwetter durch moderne Technologie

Melanie Gerhardt, Director Crisis Management bei der DERTOUR Group, erklärt, wie die DERTOUR Group moderne Technologie und künstliche Intelligenz einsetzt, um Reisende bei extremen Wetterbedingungen zu schützen:



„Die zunehmende Komplexität und Schwere extremer Wetterereignisse unterstreicht die wachsende Bedeutung präziser, vorausschauender Präventionsstrategien. Deshalb ist ein proaktives, technologiebasiertes Krisenmanagement heute unerlässlich. Bei der DERTOUR Group kombinieren wir Echtzeit-Meteorologiedaten mit KI-gestützter Risikoanalyse, automatisierten Warnsystemen und klaren operativen Abläufen. Auf diese Weise können wir frühzeitig reagieren, unsere Gäste sicher leiten und auch bei plötzlichen Veränderungen einen stabilen Reisebetrieb gewährleisten. So sollen sich Reisende vom Zeitpunkt der Buchung bis zur Rückkehr nach Hause unterstützt und sicher fühlen.“

Melanie Gerhardt

Director Crisis Management, DERTOUR Group

Zum Schutz von Reisenden: KI trifft Meteorologie

Im Jahr 2025 wurden etwa zwei Drittel der sicherheitsrelevanten Vorfälle bei der DERTOUR Group durch extreme Wetterbedingungen ausgelöst. Um Risiken zu minimieren, arbeitet die DERTOUR Group mit Wetterexperten zusammen und nutzt KI-gestützte Prognosemodelle, um Wetterereignisse vorherzusagen.

Dieser Ansatz ermöglicht:

- frühzeitige Warnmeldungen
- proaktive Umbuchungen und Anpassungen der Reisepläne
- intelligente Reisezielempfehlungen
- datenbasierte operative Entscheidungsfindung in 31 Ländern



EINBLICKE IN REISEGEWOHNHEITEN



Die Suche nach Entspannung in einer hypervernetzten Welt

Reisen als „Digital Detox“

Menschen sind zunehmend erschöpft von der digitalen Welt und dies beeinflusst auch ihr Reiseverhalten. Die Mehrheit der Reisenden sieht Urlaub mittlerweile als Möglichkeit, den ständigen „Online-Modus“ abzuschalten (s. Abb. 8).

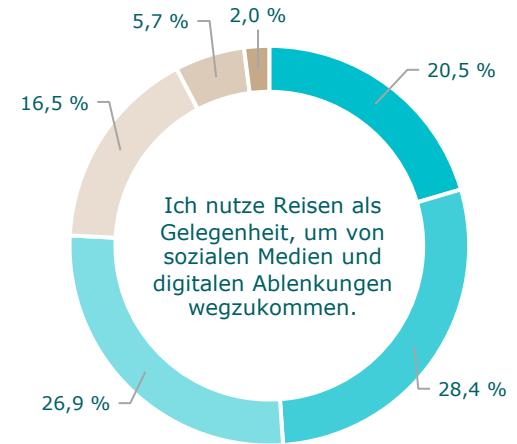
Fast drei Viertel der Reisenden (75,8 %) stimmen voll oder eher zu, dass sie Urlaub als eine Möglichkeit sehen, sich von digitalen Ablenkungen und sozialen Medien zurückzuziehen. Das Bedürfnis nach digitaler Auszeit ist bei Reisenden im Alter von 25 bis 44 Jahren am stärksten ausgeprägt: 52 % der Reisenden in dieser Altersgruppe suchen aktiv danach, verglichen mit 44 % der Reisenden zwischen 18 und 24 Jahren.

Insta ade!

Gleichzeitig spielt „Insta-Reisen“ kaum eine Rolle: Nur 7 % der Reisenden legen Wert auf Instagram-taugliche Momente im Urlaub, und dieses Interesse nimmt mit steigendem Alter deutlich ab.

Die Ergebnisse verdeutlichen somit die zunehmende Bedeutung von Reisen als Möglichkeit des Rückzugs aus der digital dominierten Welt.

Abb. 8: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



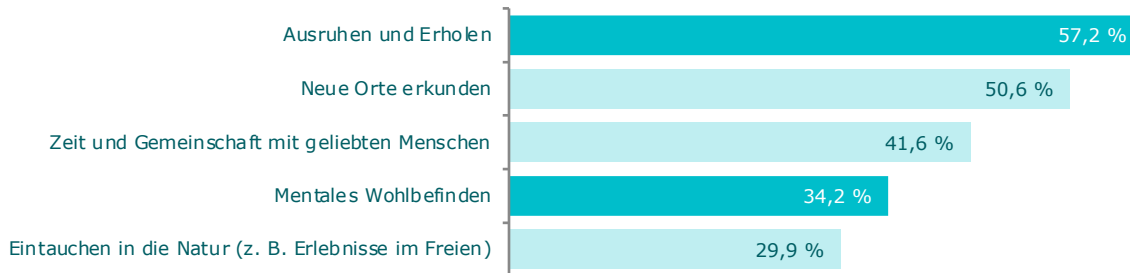
- Stimme voll und ganz zu
- Stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

Die Pausetaste: Europäische Reisende suchen Erholung

Das Reisejahr 2026 steht ganz im Zeichen der Erholung: Über alle Altersgruppen, Geschlechter und nahezu jedes Land hinweg ist das Relaxen mit Abstand die Top-Reise-Motivation. So geben **57,2 %** der Reisenden an, dass sie hauptsächlich reisen, um sich auszuruhen und zu erholen. Damit belegt Erholung den ersten Platz noch vor dem Erkunden neuer Orte (50,6 %) oder der Aussicht, Zeit mit geliebten Menschen (41,6 %) zu verbringen. **Mehr als jeder dritte Reisende (34,2 %)** reist zudem, um sich mental wohlfühlen. Damit rücken auch Themen wie Stressabbau und Achtsamkeit in den Fokus europäischer Reisender (s. Abb. 9).

Abb. 9: Was motiviert Sie zum Reisen?

Zwischen 1 und 5 Antworten möglich



Länder-Insights

34,2 % der europäischen Urlauber reisen, um ihre mentale Gesundheit durch Stressabbau und Achtsamkeit zu unterstützen. Diese Reisemotivation ist vor allem in Deutschland (39 %), Großbritannien (38 %) und Rumänien (36 %) stark ausgeprägt.

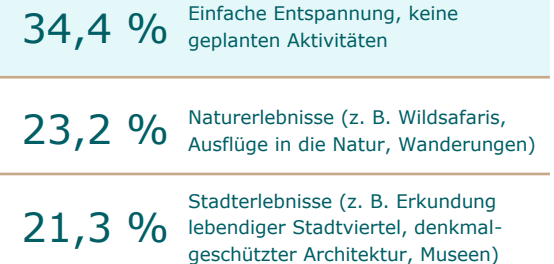
Warum weniger mehr ist

Der größte Wunsch für 2026? Ein Urlaub ohne feste Pläne. Einfach ein Buch lesen, am Meer liegen, in den Tag hinein leben. So legen **34,4 %** aller Reisenden beim Urlaub besonderen Wert auf einfache Entspannung ohne geplante Aktivitäten (s. Abb. 10). Damit ist das „süße Nichtstun“ das präferierte Urlaubserlebnis 2026. Dieser Trend ist insbesondere bei Reisenden im Alter von 55 bis 65 Jahren ausgeprägt. Hier geben 65 % der Reisenden an, einfache Erholung zu vorzuziehen.

Abb. 10: Welche Erlebnisse werden Sie im Jahr 2026 beim Reisen priorisieren?

Zwischen 1 und 3 Antworten möglich

Top-3-Antworten



Finnen auf Platz 1 der Erholungsuchenden in Europa

Ein neuer Trend setzt sich durch:
Europäer möchten es langsamer angehen
lassen und setzen auf Entschleunigung.
Angeführt wird diese Bewegung von
Reisenden aus nordischen Ländern – und
auch bei jüngeren Reisenden ist sie
zunehmend beliebt.

Wo die Slowdown-Bewegung am stärksten ist

Die erholsame Auszeit ohne geplante Aktivitäten ist
besonders in den nordischen Ländern beliebt:
Bei finnischen (44 %), schwedischen (38 %) und
norwegischen (37 %) Reisenden liegen die
Zustimmungsraten am höchsten, wenn es darum
geht, einfach zu entspannen und in den Tag
hineinzuleben. Zum Vergleich: Der europäische
Durchschnitt liegt bei 34,4 % (s. Abb. 10).

Relaxen als Reisemotivation

In Finnland liegt der Anteil der Urlauber,
die reisen, um sich zu erholen, bei 67 % –
das sind zwei Drittel der Befragten.
Norwegen (66 %), Polen (62 %) und
Rumänien (61 %) liegen dicht dahinter.
Sogar jüngere Reisende – die oft als
rastlose Entdecker gelten – geben
zunehmend an, dass sie Zeit zum
Auftanken brauchen.

LOKALE EINBLICKE UNSERER ZIELGEBIETSAGENTUREN

Wonach Reisende vor Ort fragen

Sanfte, erholsame Erlebnisse gewinnen im Urlaub an Bedeutung. Reisende suchen verstärkt nach stressfreien Auszeiten, um wieder bewusster zu erleben.

Unsere Zielgebietsagenturen (Destination Management Companies „DMCs“) beobachten ein wachsendes Interesse an entschleunigten Erlebnissen und Ausflügen, die Raum bieten, um abzuschalten und sich auf die Umgebung einzulassen.

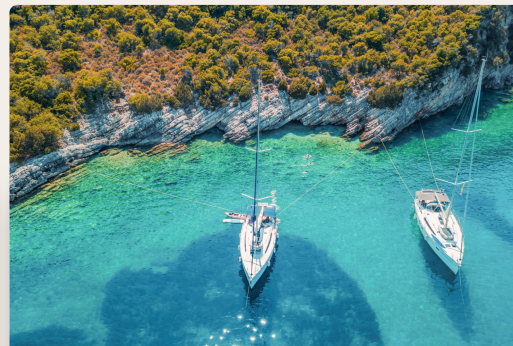
Beispiele aus Griechenland, dem beliebtesten Urlaubsland der Europäer im Sommer 2026, sind:



RHODOS

Ausflug ins Schmetterlingstal/ Kloster Filerimos

Ein ruhiger, sinnlicher Rückzugsort mit schattigen Waldwegen, historischen Klosteranlagen und Panorama-Ausblicken. Außerhalb der Schmetterlingssaison bietet die Klosterroute ein ebenso meditatives Erlebnis. Ein leichtes Mittagessen und eine Weinverkostung in einem lokalen Weingut runden die entspannte Atmosphäre ab.



KORFU

Paxos- und Antipaxos- Slow-Cruise

Eine sanfte, ganztägige Bootstour über ruhige Gewässer, vorbei an Meeresgrotten und kleinen Hafenorten. Der gemächliche Rhythmus, das weiche Licht und die stillen Buchten – besonders außerhalb der Hochsaison – schaffen ein zutiefst erholsames, achtsamkeitsorientiertes Erlebnis.



**TIPPS AUS UNSERER
HOTEL-DIVISION**

ANANEA
**EINE BEWUSSTE
PAUSE**



Slow Glamour mit ananea

Die Hotelmarke ananea entstand 2023 als Antwort auf die Beobachtung, dass sich Reisende heutzutage zunehmend nach entspannteren Erlebnissen, ruhiger Atmosphäre und kraftpendenden Momenten sehnen – Wünsche, die sich im aktuellen Trendreport deutlich widerspiegeln.

Diese Erkenntnisse prägten schon früh das ananea-Konzept des „Slow Glamour“, das den Fokus auf Ruhe, natürliche Materialien und durchdachtes Design setzt, um eine intime Atmosphäre zu schaffen. Heute wird dieses Konzept in allen Häusern der wachsenden ananea-Familie gelebt.

Rituale für eine entspannte Ankunft

Im **ananea Madivaru**, **ananea Diamonds Mapenzi** und **ananea Hurghada** wird die Ankunft ruhig und bewusst zelebriert: ein Empfang im Sitzen mit Kräutertee oder lokalen Getränken, kühlen Tüchern und einer sanften Einführung in die Umgebung. Im **ananea Diamonds Athuruga** werden Gäste mit einem Bouquet aus lokalen Blumen begrüßt und persönlich zu ihrer Unterkunft begleitet. Die üblichen Check-in-Abläufe treten dabei in den Hintergrund, damit die Gäste wirklich ankommen können.

„The art of doing nothing“ – Räume für das süße Nichtstun

Alle ananea-Häuser bieten Orte, die genau dafür geschaffen sind: schattige Lounges, Buchcafés, Sundowner-Decks, Yogaplattformen und den „Tree of Life“-Bereich für ruhige, analoge Momente. ananea-Hotels bieten Räume, in denen Gäste sich ganz auf das Hier und Jetzt konzentrieren und einfach nur sein können – frei von Ablenkungen und Alltagsstress.

Digital Detox und kreativer Neustart

In allen ananea-Hotels können Gäste wirklich abschalten – mit erdenden Aktivitäten wie Sternbeobachtungen, Keramikworkshops, Kochsessions, Cocktailkursen, Yoga, Teeritualen oder mit einer kuratierten Bibliothek. Diese Erlebnisse schaffen Abstand zum digitalen Alltag und lenken die Aufmerksamkeit auf die eigenen Sinne.

Natur neu entdecken

Die Natur bestimmt den Rhythmus jedes Reiseziels. Geführte Spaziergänge in **Hurghada**, Sonnenauf- und -untergänge über dem Wasser auf den **Malediven** oder Tierbeobachtungen in **Afrika** eröffnen neue Perspektiven und ermöglichen Momente der Achtsamkeit. Es geht darum, sich von der Natur leiten zu lassen.

Erlebnisse im Rhythmus der Jahreszeiten

An den Fernreisezielen von ananea entsteht besonders in ruhigeren Jahreszeiten ein entschleunigter Takt: lange Mittagstafeln, Slow-Living-Retreats oder das „Chef-in-Residence“-Programm. So wird Reisen außerhalb der Hochsaison zu einer bedeutsamen, wertvollen Erfahrung.



DIE FASZINATION DER NATUR WÄCHST



In ganz Europa zeigt sich ein Trend, der Menschen wieder stärker in die Natur zieht – als Antwort auf Überforderung und ständige Reizüberflutung.

In Tschechien und der Slowakei sind Outdooraktivitäten besonders beliebt. Auch in Österreich und Deutschland ist die Sehnsucht nach Natur deutlich spürbar.

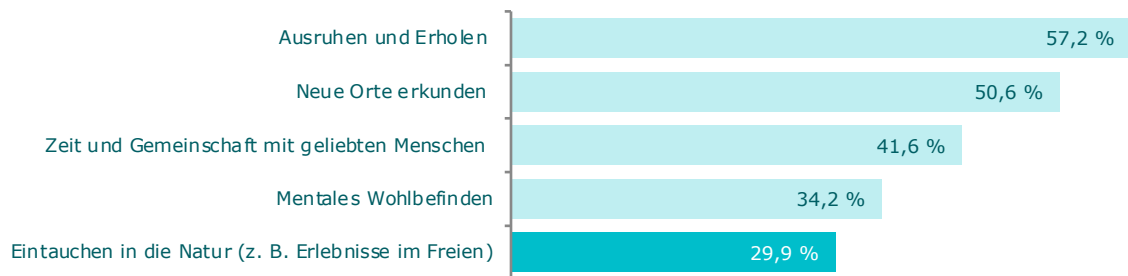
Kurz gesagt: Reisende wollen nicht mehr einfach Orte „abhaken“. Sie möchten tiefer durchatmen, sich erden und zu sich selbst zurückfinden.

Gegenpol zur digitalen Welt: der Ruf der Natur



Abb. 11: Was motiviert Sie zum Reisen?

Zwischen 1 und 5 Antworten möglich



Die Natur bietet einen wohltuenden Gegenpol zum modernen Alltag – sie ist ein Ort, an dem mal nichts vibriert, sich aktualisiert oder ein Passwort benötigt.

Fast jeder dritte Reisende (29,9 %) in Europa nennt daher das „Eintauchen in die Natur“ als Motivation für Urlaubsreisen (s. Abb. 11).

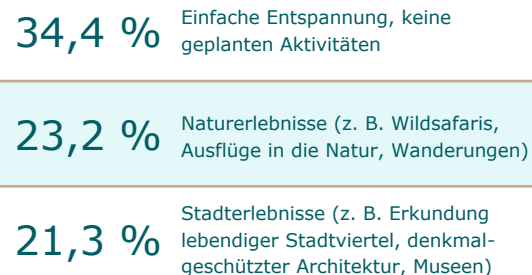
Im Jahr 2026 rückt die Natur damit verstärkt als Ort der bewussten Entschleunigung in den Fokus. Dementsprechend legen **23,2 %** der europäischen Reisenden besonderen Wert auf Outdooraktivitäten wie Wandern. Damit stehen Aktivitäten in der Natur auf Platz zwei der beliebtesten Urlaubserlebnisse (s. Abb. 12).

Länderinsights:
Die Sehnsucht nach Naturerlebnissen ist insbesondere bei deutschen (39 %), britischen (38 %) und rumänischen Reisenden (36 %) eine wichtige Motivation.

Abb. 12: Welche Erlebnisse werden Sie im Jahr 2026 beim Reisen priorisieren?

Zwischen 1 und 3 Antworten möglich

Top-3-Antworten





Die Welt im eigenen Tempo entdecken

Reisen, die Raum geben

Meiers Weltreisen steht seit über 40 Jahren für individuelle Fernreisen mit höchsten Qualitätsstandards – und für Erlebnisse, die es Gästen ermöglichen, wirklich anzukommen. Im Jahr 2026 wünschen sich Reisende mehr Ruhe, Leichtigkeit und das Gefühl, den Alltag hinter sich zu lassen. Genau hier bietet Meiers Weltreisen vielfältige Möglichkeiten: mit Momenten, die erfüllte Zeit schenken – sei es ein stiller Strand, ein sanfter Morgenspaziergang durch Reisfelder oder der Blick auf weite Landschaften. Weniger Taktung, mehr Balance. Urlaub, der nicht überfordert, sondern Raum zum Atmen bietet.

Echte Erlebnisse, die wirken

Die Reisen mit Meiers Weltreisen führen dorthin, wo Geschichten leise entstehen: zu kleinen Märkten, abgelegenen Tempeln, naturbelassenen Pfaden und authentischen Begegnungen mit Einheimischen. Nicht das „Abarbeiten“ von Sehenswürdigkeiten steht im Vordergrund, sondern Erlebnisse, die sich entfalten dürfen – nah, unverstellt und mit einem tiefen Gefühl von Verbundenheit. Diese Art zu reisen passt ideal zu den Reisetrends 2026, die authentische, emotionale und entschleunigte Erfahrungen in den Mittelpunkt stellen.

Sorglose Auszeiten durch Erfahrung, Qualität und Sicherheit

Mit über vier Jahrzehnten Expertise, geprüften Partnern weltweit und einem ausgeprägten Qualitätsverständnis sorgt Meiers Weltreisen dafür, dass sich Gäste jederzeit gut aufgehoben fühlen – selbst in der Ferne. Individuelle Planung, persönliche Ansprechpartner und eine zuverlässige Organisation schaffen ein sorgenfreies Reiseerlebnis. So wird jede Fernreise zu einem einzigartigen Moment und einer mühelosen Auszeit – perfekt für alle, die die Welt ohne Hektik entdecken möchten.



Luxus, der zur Ruhe einlädt

Exklusive Rückzugsorte mit höchsten Qualitätsstandards

DERTOUR Deluxe, der Spezialist für Luxusreisen, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum und steht damit seit zwei Jahrzehnten für besondere Reiseerlebnisse, die einen hohen Anspruch an Komfort, Privatsphäre und Individualität erfüllen. DERTOUR Deluxe bietet ausschließlich Hotels,

Resorts und Lodges der absoluten Spitzenkategorie, die weit über den üblichen Standard hinausgehen – in Qualität, Design, Service und Lage. Es sind Orte, an denen Ruhe, Qualität und Entschleunigung im Mittelpunkt stehen. Luxus bedeutet hier nicht Überfluss, sondern Balance zwischen Genuss, Natur, Privatsphäre, Aktivität und Entspannung zu schaffen.

Rundumservice und maximale Freiheit

Urlaub mit DERTOUR Deluxe bedeutet Urlaub ohne Kompromisse. Absolute Individualität und Privatsphäre ermöglichen den Gästen, besondere Momente zu genießen und ihren Alltag völlig zu vergessen. DERTOUR Deluxe Reisen werden in nahezu jedem Detail den persönlichen Wünschen der Gäste angepasst, denn Luxus ist, was man spürt.

DERTOUR
DELUXE

ENTSPANNT REISEN AUßERHALB DER HOCHSAISON



SLOW SEASON, SMART SEASON

Weltweit zeigt sich, dass Reisende ruhige Momente mehr schätzen als je zuvor. Immer häufiger verlagern sie ihre Urlaube in die Neben- und Zwischensaisons, um entspanntere, erholsamere Erfahrungen zu machen.

Dementsprechend beobachtet die DERTOUR Group, dass der Anteil der Reisen im September und Oktober seit 2023 um 4 Prozentpunkte gestiegen ist. Somit entfallen mittlerweile 22 % der Sommerurlaube auf den Spätsommer und Herbst. „Für die Sommersaison 2026 stellen wir zudem viele Buchungen für den Monat Mai fest“, erklärt Christoph Debus.

Dieser Wandel spiegelt sich auch in der Positionierung vieler Reiseziele wider: Immer mehr Destinationen rücken entschleunigende Erlebnisse außerhalb der Hauptsaison in den Mittelpunkt, um der steigenden Nachfrage nach erholsamen und ruhigeren Reisen zu entsprechen.





Südafrika und Namibia gehören aktuell zu den Aufsteigern in der Kategorie Fernstrecke. Die beeindruckenden Landschaften und außergewöhnlichen Tiererlebnisse machen die Region besonders attraktiv.

In diesem Jahr steigen die Gästezahlen sowohl im Winter als auch im Sommer deutlich – damit gehören diese Länder zu den am schnellsten wachsenden Fernreisezielen der DERTOUR Group.

SPOTLIGHT SÜDAFRIKA

Insidererlebnisse jenseits der üblichen Routen

GoVacation Africa ist die Zielgebietsagentur der DERTOUR Group, die im südlichen und östlichen Afrika Erlebnisangebote und Ausflüge für Reisende kuratiert und durchführt.

Sabine Blehle, CEO von GoVacation Africa, erklärt, warum die vielfältigen Eindrücke Südafrikas auf jede Reiseliste gehören. Ob man Ruhe und Erholung oder aufregende Abenteuer sucht – dieses Reiseziel verspricht unvergessliche Erinnerungen, die noch lange nach dem Besuch bleiben.



„Die weltweite Beliebtheit von Kapstadt und dem Kruger-Nationalpark hält ungebrochen an – gleichzeitig wächst jedoch der Reiz jener Regionen, in denen sich Südafrikas Schönheit fernab der großen Besucherströme entfaltet.“

Sabine Blehle

CEO GoVacation Africa



GOVACATION



INSIDER- TIPP NR. 1

Unter den Sternen der Kalahari schlafen

- **Reiseziel:** Tswalu Kalahari Game Reserve, Northern Cape
- **Beste Reisezeit:** April–Mai und September–Oktober (Zwischensaison)
- **Reisetrends:** Digital Detox · Natur als emotionaler Ausgleich · Reisen außerhalb der Hochsaison · Entschleunigung

Reisende schlafen unter einem der dunkelsten Nachthimmel der Welt, umgeben von der Stille der Kalahari. Die Abende verbringen Reisende auf einem persischen Teppich unter den Sternen – begleitet von einem lokalen Astronomen. Tagsüber locken Aktivitäten wie Ausritte über die Dünen, Tierspurenuche, Spaziergänge mit einem San-Guide oder das Beobachten von Erdmännchen und Wüstenlöwen.

Wie dieses Erlebnis heutige Reisetrends widerspiegelt:

Für viele europäische Reisende, die eine digitale Auszeit suchen, bietet die Kalahari eine Distanz zum Alltag. Ihre weiten Landschaften erscheinen wie ein natürlicher Gegensatz zur ständigen Erreichbarkeit, während die Ruhe der Umgebung ein langsames Tempo fördert. Damit ist die Kalahari ein ideales Beispiel für das wachsende Interesse an Reisen außerhalb der Saison.

Lokale Perspektive:

Die Kalahari wird oft vom Kruger-Nationalpark überschattet, ist in der Region jedoch für ihren leisen, unaufgeregtten Charakter bekannt. Tswalus Naturschutzansatz und die persönliche Betreuung schaffen ein eindrückliches Naturerlebnis, aktuellen Reisewünschen entspricht.



INSIDER- TIPP NR. 2

Das Kap neu erleben

- **Reiseziel:** Cape Peninsula, Winelands und südwestliches Kap
- **Beste Reisezeit:** März–Mai (Frühherbst)
- **Reisetrends:** Longing for ease · Emotionaler Mehrwert · Entschleunigung · Zwischensaison

Diese kuratierte Reise meidet die klassischen Hotspots Kapstadts und richtet den Fokus auf ruhigere Küstenlandschaften und Weinregionen. Reisende wechseln zwischen Aussichtspunkten, Waldwegen und Weinbergen und können leichte Wanderungen, malerische Fahrten, Yachtpassagen entlang Robben Island oder Ballonfahrten bei Sonnenaufgang über den Winelands unternehmen.

Wie dieses Erlebnis heutige Reisetrends widerspiegelt:

Der Frühherbst bietet warme Temperaturen und weniger Besucher – eine ideale Voraussetzung für ein ruhigeres Reiseerlebnis. Immer mehr Reisende wünschen sich einfache, entspannte Erlebnisse anstatt straffer Zeitpläne.

Lokale Perspektive:

Der Herbst ist auch die Zeit, in der viele Menschen aus Kapstadt vermehrt draußen unterwegs sind – Reisende erleben die Region dadurch in einem authentischeren, alltäglicheren Rhythmus.



Über die DERTOUR Group

Die DERTOUR Group, ein Tochterunternehmen der REWE Group, zählt zu den führenden internationalen Reiseanbietern und ist der zweitgrößte Reiseveranstalter in Europa. Mit über hundert Jahren Erfahrung vereint die DERTOUR Group heute über 200 Reiseunternehmen unter ihrem Dach und bietet Reisenden eine große Vielfalt an Urlaubsangeboten, von Erholungs- und Erlebnis- bis hin zu Special-Interest-Reisen. Rund 15000 Mitarbeitende unterstützen jährlich Millionen von Gästen auf jedem Schritt ihrer Reise und erzielten im Jahr 2024 einen Umsatz von 8,7 Milliarden Euro.

Heute ist die DERTOUR Group in 16 europäischen Märkten aktiv und umfasst mehr als 20 große

Reiseveranstalter-Marken, etwa 30 Anbieter von Spezialreisen sowie ein Netzwerk von rund 2000 Reisebüros. Als integriertes Touristikunternehmen verfügt die DERTOUR Group zudem über eine eigene Hotelparte sowie ein weltweites Angebot an Touren und Aktivitäten. Zur wachsenden Hotelparte gehören 120 Hotels an beliebten Urlaubszielen weltweit, von Unterkünften im Boutiquestil bis hin zu familienfreundlichen Resorts. Das Agenturnetzwerk der DERTOUR Group mit 71 Büros in 31 Destinationen weltweit bietet persönliche Betreuung, Transfers sowie Ausflüge und Aktivitäten vor Ort. Damit begleitet die DERTOUR Group ihre Gäste auf der gesamten Reise mit Fachkompetenz und persönlicher Beratung, damit

Reiseerlebnisse zu bleibenden Erinnerungen werden. Ein hochprofessionelles Sicherheits- und Krisenmanagement sorgt dafür, dass Millionen von Reisenden sich vor und während ihrer Reise gut aufgehoben fühlen. Automatisierte Frühwarnsysteme, eine enge Abstimmung mit internationalen Behörden und spezialisierte Teams ermöglichen schnelles, proaktives Handeln.

Im Sinne eines verantwortungsvollen Tourismus investiert die DERTOUR Group in nachhaltige Ansätze und langfristige Partnerschaften. Die DERTOUR Foundation fördert lokale Gemeinschaften sowie Umwelt- und Kulturschutzprojekte durch Bildung, Training und Entwicklungsprogramme.

ÜBER DIE STUDIE

Der European Travel Trend Report basiert auf einem mehrschichtigen methodischen Ansatz, der darauf ausgelegt ist, belastbare und international vergleichbare Erkenntnisse über das Reiseverhalten in den **16 europäischen Märkten** der DERTOUR Group zu gewinnen.

Datenquellen

In den Trendreport sind Analysen aus folgenden Quellen eingeflossen:

- **Buchungsdaten:** Aggregierte und anonymisierte Buchungsdaten der verschiedenen Marken und Märkte der DERTOUR Group liefern frühe Hinweise auf Entwicklungen im Reiseverhalten.
- **Onlinebefragung:** Ergebnisse einer Onlinebefragung aus 13 europäischen Ländern, mit 500–1000 Befragten pro Markt, durchgeführt vom 2. bis zum 6. Februar 2026.
- **Qualitative Expertise:** Erkenntnisse von Destination Management Companies (DMCs), lokalen Marktexperten und Teams vor Ort in 31 Reiseländern.

Zur Onlinebefragung:

Die Onlineumfrage wurde vom Marktforschungsunternehmen Appinio in **13 europäischen Ländern** durchgeführt: **Deutschland, Österreich, Schweiz, Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Polen, Frankreich und Großbritannien.**

Insgesamt wurden 8000 Personen zwischen 18 und 65 Jahren befragt, die hinsichtlich Alter und Geschlecht repräsentativ für die jeweilige Bevölkerung sind. Die Studie umfasst jeweils 1000 Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich und Großbritannien sowie je 500 Teilnehmer aus den anderen Märkten, sodass eine umfangreiche europäische Stichprobe gewährleistet ist.

Analytischer Ansatz

- Auswertung der Umfrageergebnisse und Buchungsdaten in den Märkten
- Identifikation von strukturellen und aufkommenden Reisetrends
- Integration qualitativer Experteneinschätzungen aus den Zielgebietsagenturen und Hotels
- Abgleich mit Buchungstrends zur Validierung früher Marktveränderungen

Diese Methodik ermöglicht ein umfassendes Verständnis davon, wie sich das Reisen in Europa verändert.

Impressum

DERTOUR Group GmbH

Emil-von-Behring-Straße 6
60439 Frankfurt am Main, Deutschland

E-Mail: communications@dertour.com
Telefon: +49 (0) 69 9588-8000
Website: www.dertour-group.com

Medienkontakt

Nadine El Rahman

Manager Group Corporate Communications

E-Mail: nadine.elrahman@dertour.com
Telefon: +49 (0) 163 9291279

Geschäftsführung: Christoph Debus
Sitz der Gesellschaft: Köln
Handelsregister: Amtsgericht Köln
HRB: 89567

Stand: 4. März 2026



**TRUSTED
TRAVEL
TEAM**